

Buchvorstellung Klasse 3

Beitrag von „goodfriendh“ vom 5. Februar 2011 20:37

Hallo,

habe vor eine Buchvorstellung druchzuführen.

Wer hat damit Erfahrungen???



goodfriendh

Beitrag von „quakie“ vom 26. Februar 2011 00:04

Was genau möchtest du denn wissen? Du wirst dir ja sicher schon einige Gedanken gemacht haben. Antworten auf so sehr allgemeine "Wie-geht-das"-Fragen sind immer schwierig.

Beitrag von „goodfriendh“ vom 26. Februar 2011 12:50

Hallo Quaki,

wieviel Stunden plane ich da am besten ein?

DAnke

goodfriendh

Beitrag von „quakie“ vom 26. Februar 2011 22:46

Zum einen brauchst du etwa 2-3 Stunden, um die Grundlagen für die Buchvorstellung zu erarbeiten. Am Ende steht dann eine Art Fahrplan für die Schüler. Wenn du noch die Suche nach einem geeigneten Buch mit einplanen möchtest (Büchereibesuch o.ä.), dauert es natürlich länger. Das Lesen der Bücher sollte in jedem Fall zu Hause erfolgen. Inwieweit du die Buchvorstellung zu Hause bzw. in der Schule erarbeiten lässt, hängt sicher von den Rahmenbedingungen ab. Das wirkt sich natürlich auch wieder auf die Anzahl der benötigten U-Std aus. Für die eigentlichen Buchvorstellungen brauchst du dann eine Menge Zeit, wenn alle Schüler vortragen sollen. Pro Buchvorstellung incl. Feedback brauchst du mindestens 15 Minuten - insgesamt also ein zeitraubendes Unterfangen, das man sinnvollerweise über einen längeren Zeitraum strecken sollte - keine 3. Klasse erträgt zwei Wochen am Stück ausschließlich Buchvorstellungen...

Beitrag von „goodfriendh“ vom 26. Februar 2011 23:39



Hallo quaki,

Wie kann ich denn so etwas kontrollieren. Laufzettel für Erledigung der einzelnen Arbeiten. oder Plan in der Klasse, einzusehen für die Gruppen, wo Gruppe abhaken muss, was sie schon geschafft hat.

Hast du so eine Reihe schon mal durchgeführt?

Könnte ich da mal reinschnuppern? Das wäre nett.

Schönes Wochenende

goodfriendh

Beitrag von „*Jazzy*“ vom 28. Februar 2011 17:34

Wie hast du dir die Buchvorstellung denn genau überlegt? Geht es dir später hauptsächlich um eine Präsentation oder steht das sinnerfassende Lesen im Vordergrund?

Ich arbeite sehr gerne mit Leserollen (leere Chipsrolle die von außen passend zum Buch verziert wird, innen befinden sich alle bearbeiteten AB aneinandergeklebt). Die SUS suchen sich selbstständig ein Buch aus, das sie in den nächsten 2 Wochen lesen und für die anderen aufarbeiten. Ihr könnt vorher zusammen einen Arbeitsplan entwerfen: Was kann ich alles

machen, um anderen mein Buch näher zu bringen?

In der Regel haben die SuS tolle Ideen, z.B. Hauptcharaktere beschreiben, Zusammenfassung des Buches/meiner Lieblingsstelle, Lieblingsstelle [abschreiben](#), neues Ende verfassen, Buch weiter schreiben, Comic erstellen, Bebildern...

Auf dem Arbeitsplan kannst du dann einige Pflichtaufgaben markieren, Wahlaufgaben angeben und noch freie Felder lassen für individuelle Aufgaben.

Dann bietest du während der Reihe zu Stundenbeginn 10 min freiwillige Lesezeit ein (die SuS bringen sich Decken, Kissen etc mit). Du kannst auch testen, ob deine SuS lieber mit Entspannungsmusik oder ohne lesen. Anschließend beginnt die Arbeitsphase, in der die SuS an ihrem Arbeitsplan arbeiten. In der Reflexion würde ich immer das vorankommen am Arbeitsplan besprechen, ob es Fragen gibt, ob sie ihren Zeitplan im Auge haben... Ggf. können sie auch abschließend einen Selbstreflexionsbogen zu ihrer Arbeit ausfüllen.

Am Schluss hast du das Produkt Leserolle und kannst einen langen Museumsgang machen, in denen sich die SuS die Arbeiten der anderen anschauen können.

Beitrag von „goodfriendh“ vom 28. Februar 2011 18:08



Ganz lieben Dank!

für die Anregungen und Anleitungen. werde einiges umsetzen davon.

Viele grüße

goodfriendh A row of seven small, colorful cartoon characters (brown, pink, red, blue, orange, yellow, and green) holding hands in a line.